



COVID-19: Teilrevision der Verordnung der Regierung über die Minderung von wirtschaftlichen Härtefällen im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (Kantonale COVID-19-Härtefallverordnung) (Regierungsbeschluss vom 4. Dezember 2020, Protokoll Nr. 1022/2020)

P R O T O K O L L

der Sitzung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Datum: Montag, 25. Januar 2021, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Maissen (Kommissionspräsidentin), Dürler, Engler, Hohl, Horrer (Kommissionsvizepräsident), Kunz (Chur), Loi, Loepfe, Mittner, Spadarotto, Tomaschett (Breil), Barandun (Protokoll), Guhl (Rechtspraktikantin Staka/Ratssekretariat)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Maranta (Departementssekretär DVS)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Art. 9 (neu)

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Art. 10 (neu)

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision tritt rückwirkend auf den 1. Dezember 2020 in Kraft.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen

Beschluss der Regierung gemäss RB S. 2:

1. Die Teilrevision der Verordnung über die Minderung von wirtschaftlichen Härtefällen im Kanton Graubünden infolge des Coronavirus (kantonale COVID-19-Härtefallverordnung) wird genehmigt.

Antrag WAK und Regierung

Genehmigen